



Was kann ich tun?

- **Regentonnen** im Garten abdecken oder einen Stock hineinstellen, an dem die Tiere rausklettern können.
- Auf Vogelschutz**netze** möglichst verzichten!
- Keine unbedachten **Baumfällarbeiten** durchführen!
- Artgerechte **Fütterung** (nicht direkt am Boden, erhöht im Baum)!
- Wasserschale mit frischem **Wasser**; wenn möglich täglich reinigen, da auch andere Wildtiere sich daran bedienen (Keimübertragung!)
- Wer über hohe Bäume verfügt: Nisthilfen/**Kobel** aufhängen; sie sollten mindestens 2 Ausgänge besitzen, Bauanleitungen gibt's auf unserer Homepage und im Internet!



Futterliste

(nicht abschließend)

Wal-, Hasel-, Baumnüsse
 Bucheckern
 Hainbuchensamen
 Sonnenblumenkerne
 Hagebutten
 Maiskörner (getrocknet)
 Maronen (Achtung: Schimmelbefall!!)
 Zirbennüsse (begehrte und teuer)
 Pinienkerne (auch beliebt, auch teuer)
 Rosinen, Weintrauben
 Äpfel
 Birnen
 Möhren
 Wassermelone (besonders an heißen Sommertagen)
 Salatgurke
 Chicorée
 Zucchini
 Broccoli

Im Winter kein Nassfutter, gefriert!!!

Möglichst keine exotischen Früchte und Nüsse!

Keine Eicheln & Erdnüsse, sie sind schädlich für Eichhörnchen!

Nicht nur Obst und Gemüse füttern, da sich die Nagezähne abnützen müssen!



<https://aktion-eichhoernchen.de>
<https://www.eichhoernchen-in-not.de>
<https://eichhoernchenforum.xobor.de>

Ein kleiner Ratgeber



Steffi Schmitz

post@aktion-eichhörnchen.de

Notruf

0178/914 8814





Wann braucht ein Eichhörnchen Hilfe?

Ein Eichhörnchen braucht immer dann Ihre Hilfe, wenn es sich leicht aufnehmen oder einfangen lässt. Besonders Eichhörnchen, die am Boden liegen, brauchen **SOFORT** Hilfe. Das gilt auch für Tiere, die Ihnen hinterherlaufen oder gar versuchen, an Ihnen hoch zu klettern.

Bitte keine Angst – Eichhörnchen haben keine Tollwut!

- Nehmen Sie das Tier zu sich, fühlen Sie die Temperatur des Tieres, es muss wärmer sein als Ihre eigene Hand. Unterkühlte und/oder verletzte Tiere nimmt die Mutter nicht mehr an!

Im Gegensatz zu anderen Wildtieren stört der menschliche Geruch die Eichhörnchenmutter nicht!

- Kontrollieren Sie die Fundstelle und die nähere Umgebung nach weiteren Jungtieren, in einem Wurf können bis zu 6 Jungtiere sein.
- Ist das Tier warm und unverletzt und das Muttertier noch in der Nähe und sucht nach dem Nachwuchs: bitte erst wieder zurücksetzen!



Bitte achten Sie aber auf Krähen, Katzen & Hunde in der Nähe! Sie sollten keinen Zugriff auf die Tiere haben!

Wenn möglich, nehmen sie spätestens jetzt Kontakt mit einer Eichhörnchenpflegestelle auf. Hier bekommen Sie telefonische Hilfe am Fundort! Wenn das nicht möglich ist, bitte nur sichern & warmhalten. Nicht füttern, auch wenn es völlig entkräftet scheint, das kann schlimme gesundheitliche Folgen für die Tiere haben und sollte ohnehin nur von erfahrenen Personen erfolgen. **Eichhörnchen aufpäppeln** ist sehr zeitaufwändig (je nach Alter der Tiere alle 2-3 Stunden, auch nachts), sehr kostenintensiv und benötigt eine Menge Erfahrung. Die Tiere sind Schädner, besitzen einen enormen



Bewegungsdrang und können, wenn sie alt genug sind, nicht einfach ausgesetzt werden. Sie müssen über eine Außenvoliere an die Freiheit „gewöhnt“ werden.

Der **Verein Aktion Eichhörnchen e.V.** nimmt Eichhörnchenwaisen aus Unna und -je nach Kapazität- auch aus umliegenden Gemein-



den auf, versorgt sie und wildert sie über eigene Auswilderungsgehege im Wildwald Voßwinkel



und in Dortmund Husen aus. Dort können die Tiere sich in Ruhe an die Geräusche des angrenzenden Waldes gewöhnen, werden dabei von den Menschen entwöhnt und ggfs. noch tierärztlich betreut.

Gehege WILDWALD Vosswinkel:



Gehege Dortmund Husen :

